

speicherpraxis

Information zum HAASE-Eisspeicher



Projektbeschreibung

Im schweizerischen Andwil wurden zwei neue Mehrfamilienhäuser nach modernsten Energiestandards gebaut. Dabei kommen auch fünf Eisspeicher von Haase in Kombination mit weiteren sehr effizienten und ressourcenschonenden Komponenten zum Einsatz. So kann eine praktisch autarke Energieversorgung der beiden Häuser mit ihren jeweils sechs Wohneinheiten erreicht werden.

In den beiden Häusern werden PIK-Hochleistungs-Solarmodule, ein Wärmespeicher mit Frischwasser-Hygiene-Modul, eine Wärmepumpe mit Hydraulikautomatik und ein Aisolmodul mit den Eisspeichern verknüpft.

Die Solarmodule sichern in diesem System die Grundlast für Heizung und Warmwasser. An sonnenarmen Tagen wird dem Wasser des Eisspeichers mittels der Wärmepumpe die benötigte Energie entzogen. Dabei wird das Prinzip genutzt, dass Wasser im flüssigen, warmen Zustand Energie speichert, die ihm entzogen und in Wärme umgewandelt werden kann. Dabei kühlt das Wasser ab und gefriert am besonders energiereichen Phasenübergang bei null Grad Celsius zu Eis. Wird die zusätzliche Energie aus dem Eisspeicher nicht mehr benötigt, schaltet sich die Wärmepumpe ab. Durch die Wärme aus dem umgebenden Erdreich und überschüssiger Energie aus den Solarmodulen wird das Eis wieder aufgetaut, dem Speicher wird also wieder Energie zugeführt. So kann der Zyklus von vorn beginnen.

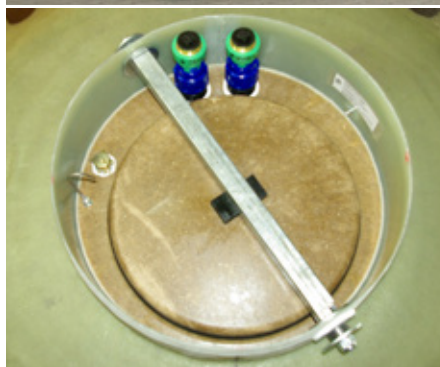
Verbraucher:

- Heizung und Warmwasser für 2 Mehrfamilienhäuser

Daten zu den Eisspeichern

Typ: 5 x Haase-Eisspeicher E151
 Füllvolumen: ca. 15.000 Liter
 Höhe: 3,80 m; Durchmesser: 3,00 m

5 Eisspeicher für energieneutrales Haus



Projektpartner

Poly Solar Solution, Andwil

Speicherbau:

Haase GFK-Technik GmbH

HAASE
 Haase GFK-Technik GmbH



Adolphstr. 62 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 03 59 52/3 55-0 Fax 03 59 52/3 55-33
 info@haasetank.de www.haasetank.de